

Mehr Zeit für den einzelnen

Johanna Punt eröffnet Physiotherapie-Praxis in Moosbrunn

Von Wanda Irob

Moosbrunn. Ihre Praxis für Physiotherapie eröffnete Johanna Punt vor kurzem mit einem Tag der offenen Tür. Bürgermeister Jan Frey begrüßte die Eröffnung der Praxis im Ort. Punt hatte ihre Räume zuvor über viele Jahre in Dilsberg. Mit im Team ist ihre Tochter Anique Hagenbucher, die sich auf manuelle Therapie spezialisiert hat. Künftig sollen auch Kurse angeboten werden, beispielsweise Pilates und Yoga. Rita Dinkeldein übernimmt die Verwaltung und Organisation. Die Moosbrunnerin begleitet Punt schon seit 27 Jahren.

Johanna Punt ist nicht nur Physiotherapeutin, sondern auch Heilpraktike-

rin für Physiotherapie. Ihre Themen sind neben anderen reflektorische Schmerztherapie und die Behandlung von Fehlfunktionen der Kaumuskel- und Kiefergelenkfunktion, die vielfältige Beschwerden auslösen können. Weiteres Schwerpunktthema ist die Cranio Sacrale Therapie. Diese Schädel-Kreuzbein-Therapie ist eine alternativmedizinische Behandlungsform, die sich aus der Osteopathie entwickelt hat.

36 Jahre lang war Johanna Punt als Selbstständige in Dilsberg tätig. Da das Haus, in dem sich ihre Praxis befand, verkauft wurde, suchte sie sich eine andere Unterkunft. Nachdem sich nichts Passendes gefunden hatte, fing sie an, den Keller ihres eigenen Hauses in Moos-

brunn umzugestalten. Zur Hilfe holte sie sich eine Feng-Shui-Beraterin. Raumkonzept, Farbgebung und Gestaltung unterliegen der Harmonielehre. Mit 65 Jahren denkt sie nicht daran aufzuhören. „Der Beruf macht mir Spaß“, sagt sie, „und jetzt kann ich mir erlauben, mir mehr Zeit für den einzelnen zu nehmen.“ Die Behandlungsdauer ist deshalb auf mindestens 40 bis 60 Minuten ausgelegt.



Rita Dinkeldein, Anique Hagenbucher, Johanna Punt und Jan Frey (v.l.) bei der Praxiseröffnung. Foto: Wanda Irob